

Protokoll
zur
ordentlichen Mitgliederversammlung
der
Hepatitis Selbsthilfegruppe Rhein – Main e.V.
am 05. Februar 2009

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20,37 Uhr

Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung.

Der Vorsitzende Günter Leppert eröffnete pünktlich die Mitgliederversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß mit Tagesordnung einberufen wurde. Die Versammlung war somit beschlussfähig.

Insgesamt waren 20 Personen erschienen, die alle als Mitglieder stimmberechtigt waren.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

Top 2: Wahl des Versammlungsleiters

Der Vorsitzende Günter Leppert wurde auf Vorschlag von den stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr

In seinem Rechenschaftsbericht erläuterte der Vorsitzende zuerst die Mitgliederzahlen:

z.Z. hat der Verein	155 Mitglieder	(Anfang 2008 149)
davon mit E-Mail Anschrift	65	(Anfang 2008 59)

An Aktivitäten fanden in 2008 in der Hep. SHG Rhein-Main e.V. folgende statt:

03.01.08	Gruppentreffen SHG Kurs 2008 Meinungsaustausch	16 Teilnehmer
17.01.08	Vorstandssitzung und Kassenprüfung Vorbereitung Mitgliederversammlung	7 „
07.02.08	Mitgliederversammlung Neuwahl des Vorstandes, Satzungsänderung	14 „

21.02.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	8 Teilnehmer	
06.03.08	HCV-Therapie in der Drogen-Reha Herr Giebel (Villa Lily)	22	„
20.03.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	8	„
29.03.08	Patiententag/Internistenkongress Infostand im Rathaus	90	„
03.04.08	PD Dr. med. Sükrettin Güldütuna Referat zum Fibro scanner	18 Teilnehmer	
17.04.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	9	„
15.05.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	4	„
17.05.08	Kaffeeklatsch Gespräche bei Kaffee und Kuchen	39	„
19.05.08	Welthepatitistag Infostand Fußgängerzone Wiesbaden Insgesamt 1.500 Flyer verteilt		
20.05.08	Infostand Uni-Klinik Frankfurt 600 Lebertests		
21.05.08	Infostand Uni-Klinik Frankfurt 600 Lebertests		
05.06.08	Dr. Marcus Schuchmann Die Lebertransplantation	26	„
19.06.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	6	„
03.07.08	Dr. Ulrich Vieth (Gesundheitsamt WSB.) Lebererkrankungen, Tätigkeitsverbote und berufliche Einschränkungen	37	„
17.07.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	5	„
07.08.08	Prof. Rossol Natürlicher Verlauf der HCV und	32	„

	extrahepatische Einschränkungen		
18.08.08	Hessische Gesundheitstage Vortrag Prof. Raedsch	60 Teilnehmer	
21.08.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	6	„
22.08.08	Hessische Gesundheitstage Infostand und Fibroscan		
23.08.08	Hessische Gesundheitstage Infostand und Fibroscan	insgesamt 42	„
24.08.08	Bootsfahrt Ausflug auf der Lahn	16	„
04.09.08	Hans-Peter Wohn Sozialrecht: Die Grundsicherung	14	„
18.09.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	4	„
02.10.08	Hans-Peter Wohn MELD-Score als neue Allokation für eine Lebertransplantation	8	„
16.10.08	Informelles Treffen Gesprächsabend	3	„
06.11.08	Prof. Dr. Stein Wert und Unwert von Nahrungsergänzungsmitteln und anderer „Hilfsmittel“ Pressegespräch zum deutschen Lebertag	20	„
19.11.08	8. Wiesbadener Lebertag APS in Joho	70	„
20.11.08	8. Wiesbadener Lebertag Bluttests + Impfungen im Gesundheitsamt Wiesbaden	103	„
04.12.08	Prof. Dr. med. Raedsch Hepatitis und Darmerkrankungen	16	„
18.12.08	Weihnachtsessen im Anny-Lang-Haus	30	„
Gesamtzahl		714 Teilnehmer	

Über das Beratungsangebot sagte der Vorsitzende: Das Angebot im Treffpunkt Gesundheit wird weiter aufrechterhalten auch um den Besprechungsraum nicht zu verlieren.

Die Telefonberatung hat sich im Jahr 2008 auf zwei Beratungen pro Woche eingespielt (2007 eine Beratung pro Woche).

Die Gründung einer SHG im Uni-Klinikum Frankfurt ist mangels Interesse durch die Betroffenen gescheitert.

Die Gruppe hat im vergangenen Jahr auch investiert. So wurde für den Schriftführer und Pressereferenten ein neues Notebook angeschafft.

Unsere Homepage erfuhr ein Redesign. Sie ist nun der Zeit wieder angepasst. Sie wirkt modern und dabei auch noch menschlich. Unterstützt wurde diese Aktion von der BKK.

Überhaupt ist unsere Homepage der Renner. Unsere Fragen und Antworten Datenbank erlebte im letzten Jahr 483 Anfragen, die immer umfassend und zeitig beantwortet wurden. Insgesamt gab es seit Einführung der Datenbank bis jetzt 1.296 Anfragen. Wie der Vorsitzende mitteilte, gab es Anfragen aus der ganzen Welt.

„Checkup für die Leber“ so lautete das Motto der 8. Wiesbadener Lebertage. Bei seinem Fazit erläuterte der Vorsitzende, dass man nun mehr auf einen Infostand in der Fußgängerzone verzichtet. Schlechtes Wetter im November ist die Ursache. Dafür mache man jetzt einen Infostand am Welthepatitistag im Mai. Der Tagblatt-Talk im Vorfeld der Lebertage war sehr werbewirksam. Das APS im Joho war in 2008 zufrieden stellend besucht. An den Lebertests im Gesundheitsamt hatte man mit 61 Tests ein mittleres Ergebnis erzielt. Daneben konnten man auch noch einige Impfungen verzeichnen. Die Lebertage sind nach wie vor erfolgreich und sollen weiter durchgeführt werden.

Top 4: Bericht des Schatzmeisters

Dr. Ulrich Vieth erstattete den Kassenbericht. Er erläuterte die Einnahmen und Ausgaben und berichtete über die Einnahmen-, Ausgaben- und Überschussrechnung. Der Kassenbericht wird dem Original der Niederschrift beigelegt.

Zum Abschluss des Geschäftsjahres ergibt sich folgender Kassenstand:

Einnahmen	5.085,00 €
Ausgaben	4.152,33 €
Gesamt	932,67 €
Übertrag aus 2007	454,45 €

Kassenstand per 31.12.2008 = 1.387,12 €

Bei einigen Positionen gab es Nachfragen, die aber vom Schatzmeister zur Zufriedenheit beantwortet wurden.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die gewählten Kassenprüfer machten am 21.01.09 eine Kassenprüfung. Alle erforderlichen Belege wurden auf Verlangen vorgelegt. Es gab keine Diskrepanzen, alle Buchungen waren stimmig.

Kritisch wurde von den Kassenprüfern bemerkt, dass die Bank keine Gebühren mehr zurückerstattet haben, wie das noch in der Vergangenheit geschehen ist.

Es soll versucht werden, diese Gebühren noch von den Banken zurückerstattet zu bekommen, sagte der Vorsitzende darauf hin zu. Es handelt sich um einen Betrag vom ca. 30 €.

Die Kassenprüfer stellen daraufhin den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dieser Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Danach stellten beide Kassenprüfer ihr Amt zur Verfügung. Der Vorsitzende bedankte sich im Namen des Vereins bei den Beiden für die geleistete Arbeit.

Die Mitglieder Hildegard Reis und Michael Haverbeck wurden aus dem Kreis der anwesenden zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig zu neuen Kassenprüfern gewählt. Sie nahmen die Wahl auf Befragen an.

Top 6: Planungen 2009

Der Vorsitzende gab bekannt, dass man in 2009 die Anschaffung eines zweiten Reflotron-Gerätes plane. Ein Sonderangebot für den Austausch des alten Gerätes (nicht mehr einsatzfähig) vom Gesundheitsamt liegt vor (1.700 € plus MwSt.). Finanziert wird das Ganze durch vorliegende Spenden. Es kommen keine weiteren Belastungen durch die Gruppe mehr hinzu.

Die Gruppe trifft sich weiterhin an jedem 1. Donnertag im Monat. Das informelle Treffen am 3. Donnerstag wird mangels Interesse nicht mehr angeboten.

Folgende weitere Termine werden ins Auge gefasst:

Sa. 18.04.09	Internistenkongress/Patiententag Rathaus Wiesbaden	Lebertests
Sa. 09.05.09		Kaffeeklatsch
Di. 19.05.09	Welthepatitistag Fußgängerzone Wiesbaden	Infostand

Do. 02.07.09	Anny-Lang-Haus	Grillabend
So.23.08.09	Ausflug	Bootsfahrt
Do.19.11.09	9. Wiesbadener Lebertage Joho	APS
Fr. 20.11.09	9. Wiesbadener Lebertage Gesundheitsamt	Lebertests/ Impfungen
Do.17.12.09	Weihnachtsessen	Ort

Top 7: Verschiedenes

Stolz verkündete der Vorsitzende, dass man in diesem Jahr das 10jährige Jubiläum feiern könne. Er gab bekannt, dass man in den Vorbereitungen für ein Jahrbuch (Jahrzehntbuch?) stehe. Die nächste Besprechung dazu findet am 19.02.09 um 19.00 Uhr im Anny-Lang-Haus statt.

Ferner teilte er mit, dass das Anny-Lang-Haus wahrscheinlich ab der zweiten Jahreshälfte nicht mehr zur Verfügung stehe. Wegen Brandschutzmängeln muss das Haus geschlossen werden. Die AWO hat uns Ersatzräume avisiert. Der Vorstand wird die Vorschläge prüfen und dann entscheiden.

Dann dankte er den anwesenden für die aktive Mitarbeit bei der Mitgliederversammlung und schloss diese um 20.37 Uhr.

Nächstes Treffen im März: PD Dr. med Böcher von Böhringer

Günter Leppert
(Vorsitzender/ Versammlungsleiter)

Hans-Peter Wohn
(Protokollant)